

---

## Save-the-Date | Save-the-Date | Save-the-Date | Save-the-Date

### Das Netzwerk diskriminierungsfreies Rheinland-Pfalz lädt ein

#### Ein Landesantidiskriminierungsgesetz für Rheinland-Pfalz!

Podiumsdiskussion mit Vertreter\*innen /Spitzenkandidat\*innen zur Landtagswahl 2021

am: **Montag, den 02. November 2020 von 19.30 bis 21:45 Uhr**

in: **Mainz (Landesmuseum Rheinland-Pfalz, Große Bleiche 49-51)**

Die Veranstaltung richtet sich an Akteur\*innen im Handlungsfeld „Gleichstellung und Antidiskriminierung“ sowie an Vertreter\*innen von sozialen und politischen Organisationen und Interessierte. Gemeinsam wollen wir erörtern, welche Lücken im Diskriminierungsschutz es in RLP noch zu schließen gilt und wie ein Landes-Antidiskriminierungsgesetz hierbei helfen kann.

#### Geplanter Programmablauf

19:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
19:45 Uhr	<b>Impulsvortrag und Diskussion:</b> „Lücken in der Anti-Diskriminierungsgesetzgebung in RLP – wie kann ein Landesantidiskriminierungsgesetz in RLP sie schließen?“ Erfahrungen aus Berlin
20:15 Uhr	<b>Podiumsdiskussion mit anschließender Öffnung zum Plenum:</b> „Ein Landesantidiskriminierungsgesetz für Rheinland-Pfalz – was braucht es um wirksam zu sein?“ Mit den Spitzenkandidaten und führenden Vertretern von SPD, CDU, Bündnis '90/Die Grünen, FDP und Die Linke Moderation: Mitglieder des Netzwerks diskriminierungsfreies RLP
21:45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und für Getränke ist gesorgt.

Ihre Anmeldungen oder Rückfragen richten Sie bitte an: [sprecher@queernet-rlp.de](mailto:sprecher@queernet-rlp.de). Aufgrund der aktuellen Pandemie erbitten wir Ihre Anmeldung mit vollständiger Anschrift und einer Telefonnummer. Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Anmeldung auch eventuelle besondere Bedarfe aufgrund einer Behinderung mit.

#### **Wir freuen uns auf rege Beteiligung!**

**Hintergrund:** Das Netzwerk diskriminierungsfreies Rheinland-Pfalz ist ein Zusammenschluss von rheinland-pfälzischen Nicht-regierungsorganisationen (NRO) und Initiativen, die sich als Interessensvertretung von Betroffenen in der Antidiskriminierungsarbeit engagieren. Neben dem Initiativsausschuss gehören ihm die Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration RLP (AGARP), der Humanistische Verband Deutschlands-Landesverband RLP/Saarland, die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter RLP, der Landesfrauenbeirat RLP, der Landesjugendring RLP, die Landesseniorenvertretung RLP, der Landesverband jüdischer Gemeinden RLP, das Netzwerk Gleichstellung und Selbstbestimmung in RLP, QueerNet RLP, der Verband Deutscher Sinti und Roma VDSR – Landesverband RLP und das Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen (ZsL Mainz) an.

---

#### Koordinierungsgruppe:

Torsten Jäger - Initiativsausschuss  
für Migrationspolitik in RLP  
Albert-Schweitzer-Str. 113-115  
55128 Mainz

Joachim Schulte -  
QueerNet RLP e.V.  
Hintere Bleiche 29  
55116 Mainz

Stephan Heym – Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen  
Rheinallee 79-81  
55118 Mainz